

Otázka: Schulsysteme in Deutschland und Tschechien

Předmět: Německý jazyk

Přidal(a): faný

In Deutschland besteht Schulpflicht vom sechsten bis zum achtzehnten Lebensjahr, also zwölf Jahre. Der Besuch aller Schulen ist ganz kostenlos.

Kinder zwischen 3 und 6 Jahren besuchen einen Kindergarten. Das Ziel ist, die Sprache zu fördern.

Im Alter von 6 Jahren besuchen die Kinder eine Grundschule, die 4 Jahre dauert. In den vierten Klassen entscheiden sich die Kinder für das Gymnasium, die Realschule und die Hauptschule. Viele Kindern aber eine Orientierungsstufe, die 2 Jahre dauert, in der sie ihre Entscheidung ändern können.

Die meisten Schüler entscheiden sich für eine Hauptschule, und nach 4 Jahren machen sie einen Hauptschulabschluss. Danach besuchen sie eine Berufsschule, wo sie einen Beruf im Handwerk erlernen.

Ein weiteres Modell ist die Realschule, die 6 Jahre dauert. Nach dem Realschulabschluss gehen die Schüler in eine Fachschule oder eine Fachoberschule. Mit dem Realschulabschluss können sie schon arbeiten zum Beispiel in Wirtschaft oder in Verwaltung

Die traditionelle Schule ist das neunjährige Gymnasium. Jeder Gymnasiast muss zwei Fremdsprachen lernen. Das Abschlusszeugnis der Gymnasien berechtigt zum Studium an wissenschaftlichen Hochschulen. An den Unis und an Hochschulen gibt es keine Aufnahmeprüfung.

In Deutschland ist das Schulsystem in jedem Bundesland anders, sie unterscheiden sich in der Dauer des Studiums, im System der Prüfungsbewertung und auch in der Struktur des Bildungssystems. In Berlin und Brandenburg sind zum Beispiel die sogenannten Gesamtschulen sehr verbreitet, während in den anderen Bundesländern eher gestufte Schulen anzutreffen sind.